

Wiesbadener Tagblatt.

No. 124. Mittwoch den 28. Mai 1862.

Des Himmelfahrtstages wegen erscheint das folgende Blatt am Freitag.

Bekanntmachung.

(Freitag den 13. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen Frau Philipp Daniel Herber von hier und die Erben und Rechtsnachfolger deren verstorbenen ersten Mannes Jacob Wilhelm Mahr, dann Frau Philipp Friedrich Boths Wittve und deren Kinder dahier u. die Erben des Jacob Mahr von Elville ihre nachbeschriebenen gemeinschaftlichen Immobilien in hiesiger Stadt und Gemarkung, als:

1) No. 3509 des Stockbuchs, die unter dem Namen „der Mahr'sche Hof“ bekannte, in der Kirchgasse zwischen Gottfried Ramspott einerseits und zwischen Isaal Bär und der kleinen Schwalbacherstraße anderseits belegene, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignete Hofraithe, bestehend in:

- a) einem zweistöckigen Wohnhause, 50' lang, 34' tief,
- b) einem ditto Stallgebäude, 118' lang, 18' tief,
- c) einer Scheuer, 82' lang, 40' tief,
- d) einem Schweinstall, 14' lang, 14' tief,
- e) einer Remise, 36' lang, 32' tief,
- f) einem Seitenbau, 69' lang 22' tief,
- g) 66 Ruthen 16 Schuh Hofraum und Gebäudefläche, und
- h) 28 Ruthen 22 Schuh Garten;

2) No. 3524 des Stockbuchs, 67 Ruthen 98 Schuh Acker unter Vaders Baumstück zw. Heinrich Daniel Beckel und König von Holland, gibt 15 fr. Zehntannuität;

3) No. 3529 des Stockbuchs, 6 Ruthen 84 Schuh Acker auf'm Michelsberg zw. Philipp Friedrich Boths Wittve und Philipp Schramm;

4) No. 3550 des Stockbuchs, 14 Ruthen 38 Schuh Wiese im Adamsthal zw. dem nachbeschriebenen Wald und Heinrich Jacob Blum, und

5) No. 3551 des Stockbuchs, 29 Morgen 39 Ruthen Wald, Niederwald, 23r Bezirk im Hebertles, sogenannter Mahr'scher Wald, zw. dem Wiesbadener und Naurober Gemeindewald,

in dem hiesigen Rathhause einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 12. Mai 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5887

Coulon.

Amtlichen Auftrags zufolge werden Mittwoch den 28. l. M. Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

- 1) ein Bett,
- 2) eine Ladeneinrichtung,
- 3) ein Bett

versteigert.

Wiesbaden, den 27. Mai 1862.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

6552

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 28. t. M. Nachmittags
3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- 1) 2 Betten,
- 2) 2 Oelbilder

versteigert.

Wiesbaden, den 27. Mai 1862.
6553

Der Gerichtsvollzieher
Diebrücker.

Notizen.

Heute Mittwoch den 28. Mai Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses der verstorbenen Hofkutscher Peter Schurer
Wittwe, Nerostraße 25. (S. Tagbl. 123.)

Vormittags 10 Uhr:

Bergebung von Reparaturarbeiten an Domonialgebäuden, bei Herzogl. Receptur.
(S. Tagbl. 122.)

Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur zu Wallau. (S. Tagbl. 122.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung von Pflastererarbeit in der Behausung des Bürgermeisters zu
Hefloch. (S. Tagbl. 123.)

Eröffnung des Schwimmbades im Nerothal.

Crinoline,

neue Sendung in billiger und dauerhafter Waare, von 6 bis 20 Reifen bei

G. L. Neuendorff, Badhaus zum Engel 6555

Zuber= Waaren:

Waschbütten, Züber, Eimer, Brennen, Kinderbadebütten,
Sitzbadezüber, Butterfässer u. s. w. in eichen und tannen
Holz empfiehlt in großer Auswahl

Louis Krempel, Langgasse 6. 6556

M. Sebastian, Eck der Gold- u. Metzgergasse,

empfehlte eine große Auswahl Besatzartikel, Lizen, Knöpfe für Herren- und
Damenkleider, Näh- und Strickgarn, Einschlagbaumwolle, gestricke Strümpfe,
Socken, gebleichte Leinwand, Cassinet, Corsetten, Krinoline Ledertaschen,
Portemonnaies, Herrnbinden, Hosenträger, Handschuhe, Felleistachen u. dgl.
mehr zu billigen Preisen. 6557

Frisches Hirschfleisch

bei Geyer, Hof-Lieferant. 6558

Westphälische Schinken zum Rohessen,

Schumacher & Poths

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

3 Fenster in sehr gutem Zustande mit Glas und Beschlägen von
6' 3" Höhe, 3' 3" Breite sind zu verkaufen auf der Dietenmühle bei

6559

C. Baum, Architect.

Burgstraße No. 9 kann täglich gutes Gespül abgeholt werden. 6560

sind in neuen authentischen Ausgaben erschienen und direct von demselben, sowie durch sämtliche Buchhandlungen des Herzogthums Nassau zu beziehen:

Die
Gesetzbücher für das Herzogthum Nassau,
oder
Neues Nassauisches Bürgerbuch I.—VI. Band und
1. Supplement.

Geh. Preis complet fl. 7. 54 kr. oder 4 Thlr. 18 Sgr.
Fein gebunden complet 11 fl. oder 6 Thlr. 10 Sgr.

Inhalt und Preis der einzelnen Bände.

- Neues Nassauisches Bürgerbuch I. Band. I. Staatsrecht, II. Civilprozeß- und Executionordnung, III. Wechselrecht und Wechselprozeßordnung für das Herzogthum Nassau. 2. bericht. und verm. Ausgabe. Schmal 8. mit Register 256 und XII Seiten. In Umschlag geheftet fl. 1. oder 18 Sgr. In feinem Halbfranzbd. mit Titel gebunden 1 fl. 30 kr. oder 26 Sgr.
- Neues Nassauisches Bürgerbuch II. Band. IV. Privatrecht, V. Bergrecht, VI. Handels- und Gewerbegesetzgebung für das Herzogthum Nassau. 2. bericht. und verm. Ausgabe. Schm. 8. mit Register. 356 u. X Seiten. In Umschlag geh. 1 fl. 24 kr. oder 24 Sgr. In feinem Halbfranzbd. mit Titel geb. 1 fl. 54 kr. oder 1 Thlr. 3 Sgr.
- Neues Nassauisches Bürgerbuch III. Band. Civil-Strafgesetzbuch für das Herzogthum Nassau, VII. Strafrecht, VIII. Strafprozeß. 2. bericht. und verm. Ausgabe. Schm. fl. 8. mit Register. 372 und XII Seiten. In Umschlag geheftet 1 fl. 12 kr. od. 21 Sgr. In feinem Halbfranzbd. mit Titel gebd. 1 fl. 42 kr. od. 29 Sgr.
- Neues Nassauisches Bürgerbuch IV. Band. IX. Staatsverwaltung im Allgemeinen. 1. Centralverwaltung. 2. Amts- und Localverwaltung für das Herzogthum Nassau. 2. bericht. und mit dem Besoldungsgesetz vom 1. Juli 1859 verm. Ausgabe. Schm. fl. 8. mit Register. 348 und XII Seiten. In Umschlag geheftet 1 fl. 12 kr. od. 21 Sgr. In feinem Halbfranzbd. mit Titel gebunden 1 fl. 42 kr. oder 29 Sgr.
- Neues Nassauisches Bürgerbuch V. Band. X. Staatsverwaltung im Besonderen. 1. Medicinalverwaltung, 2. Forstverwaltung, 3. Bauverwaltung, 4. Öffentliche Unterrichtsanstalten, 5. Strafanstalten, 6. Recursverwaltung, 7. Localzollbehörden, 8. Expropriationsgesetz, 9. Bundes-Preßgesetz, 10. Jagdgesetz, 11. Stempelgesetz und Stempeltarif von 13. August 1859 für das Herzogthum Nassau. 2. bericht. und verm. Ausgabe. Schm. 8. mit Registern. 466 u. XVI S. In Umschlag geh. 1 fl. 48 kr. oder 1 Thlr. 1 Sgr. In feinem Halbfranzbd. mit Titel geb. 2 fl. 18 kr. oder 1 Thlr. 10 Sgr.
- Neues Nassauisches Bürgerbuch VI. Band. Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch für das Herzogthum Nassau. XI. Einfuhrungs- und Handelsgesetzbuch. XII. Ministerial-Verordnung und Instruction für die Gerichte. (Einzig vollständige Ausgabe!) Schm. 8. mit Registern und 3 Tabellen. 380 und XII Seiten. In Umschlag geheftet. Subscriptionspreis 54 kr. oder 16 Sgr. In feinem Halbfranzbd. mit Titel gebunden 1 fl. 24 kr. oder 24 Sgr.
- Neues Nassauisches Bürgerbuch I. Supplement. Neue Ausgabe der Gemeinde-Ordnung und Wahl-Ordnung vom 26. Juli 1854 für die Gemeinden des Herzogthums Nassau nebst Dienst-Instruction vom 31. März 1862 für Bürgermeister und Gemeinderath. Versehen und herausgegeben mit Inhaltsverzeichnissen und einem alphabetischen allgemeinen Sachregister von Wilhelm Friedrich. Neue authentische Ausgabe der Gesetzbücher für das Herzogthum Nassau. Erstes Supplement. XIII. Gemeinde-Ordnung. XIV. Wahl-Ordnung, XV. Dienst-Instruction für Bürgermeister und Gemeinderath. Schm. fl. 8. 86 Seiten und XVI Seiten Inhaltsverzeichnisse und alphabet. allg. Sachregister in 9 gesp. Seiten mit 300 Sach-Namensrubriken. In Umschlag geheftet 24 kr. od. 7 Sgr. Gebund. in Umschlag cartonirt 30 kr. oder 9 Sgr.

- Stempelgesetz und Stempeltarif für das Herzogthum Nassau vom 13. August 1859. 8. 30 Seiten geh. 9 kr. oder 3 Sgr.

W. Friedrich's Verlag & Buchdruckerei in Wiesbaden.

Gabelsberger-Stenographen-Verein.

Heute Abend Sitzung im Vereinslocal.

6561



Bis Donnerstag, als am Himmelfahrtstage
gemeinschaftl. Ausflug
auf den Neroberg,

Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Sammelplatz Trinkhalle.

6562

Der Vorstand.

Dem verehrten hiesigen Publikum bringe ich hiermit meine rein gehaltenen 1857r, 1858r und 1859r **weiße und rothe Weine**, sowie einen vorzüglichen **Borsdorfer Apfelwein** in empfehlende Erinnerung und bitte um recht zahlreichen freundlichen Besuch.

6563

Christian Scherer, Dogheimerstraße 9.

Donnerstag den 29. Mai

(am Himmelfahrtstage)

große Harmonie-Musik.

Anfang 5 Uhr.

Abends Ball,

wozu ergebenst einladet

Louis Kimmel.

6564

Am Himmelfahrtstage findet bei dem Unterzeichneten

Tanz-Musik

statt, wozu hiermit ergebenst einladet

6563

Christian Scherer.

Neroberg.

Dem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß sich morgen am Himmelfahrtstage von Morgens 3 Uhr an gutbesetzte **Musik** auf dem Neroberg befindet. Hierzu laden höflichst ein **sämmtliche Wirthhe.**

NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

6565

Wirthschaft zur Walkmühle.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß daselbst **vorzügliche Weine, Flaschenbier, Kaffee, süße und saure Milch**, sowie **ländliche Speisen** unter reeller Bedienung verabreicht werden.

Auch sind daselbst möblirte Zimmer zu vermietthen.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Heinrich Weimar.

5228

Sonnenberg.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich **Donnerstag den 29. Mai** meine **Gartenwirthschaft** eröffne.

6493

Jacob Schaar.

Bei **G. R. Niemeyer** in Hamburg ist soeben erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
Langgasse 27. zu haben:

Der bewährte Arzt für Unterleibsfranke. 20te Auflage.

Guter Rath und sichere Hülfe für Alle, welche an Magenschwäche, schlechter Verdauung, und den daraus entspringenden Uebeln, als Magendrücken, Magenkrampf, Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzklopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rückenschmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfweh, Blut-Andrang nach dem Kopfe, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden. Nach bewährten Ansichten und praktischen Erfahrungen von Dr. C. Fränkel. 8. geh. 27 fr. 6566

Restauration Engel.

Heute Mittwoch den 28. Mai **Gesangproduction** des Barytonisten **C. Schneider** nebst Familie, unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein Fischer und des Herrn Bergmann vom Stadttheater in Cöln.
Anfang 6 Uhr. 6492

Dielenmühle.

Table d'hôte à 1 heure a. m., déjeuners, diners et soupers à la carte et à commande. 5833

Wuth'sche Bierhalle in Biebrich.

Morgen Donnerstag den 29. Mai **Gesang-Production** des Barytonisten **C. Schneider** nebst Familie, unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein Fischer und des Herrn Bergmann vom Stadttheater in Cöln.
Anfang 4 Uhr. 6492

Mineralwasser-Pastillen,
vorzugsweise von Emser-, Rippoldsau-, de Vichy, de Billin und **allen Sorten Mineralwasser,** Englisch Soda-Water, Limonade gazeuze empfiehlt **H. Wenz, Conditor.** 6567

Umbach'sche Schnellkochtöpfe
in großer Auswahl zu den Fabrikpreisen bei
6273 **S. Schlachter, Langgasse 12.**

Außer dem bekannten
Bonner Portland-Cement
unterhalten wir auch Lager von
bestem **Brohler Traß**
und empfehlen diese Artikel zu den billigsten Preisen.
Lembach & Schipper
in Biebrich. 443

Vorschuß erster Qualität per Kumpf 1 fl. im Laden bei
Fr. Thon, der Infanterie-Kaserne gegenüber. 1973
Schachtstraße 9 bei C. Untelbach sind trockene Lehmsteine zu verkaufen.

Eine sehr gut gearbeitete tragbare kleine **Obstpresse** nebst **Mühlchen** ist zu verkaufen Bahnhofstraße No. 1. 6393

Zu verkaufen Römerberg 14 ein guter **Käsekorb**. 6483

Bei J. Baer, Kirchgasse, ist $\frac{1}{4}$ Morgen ewiger **Klee** zu verkaufen. 6466

Mengasse 20 bei Schneidermeister Römer wird von heute an schnell und gut dekatiert. 6563

Ein **Neufundländer Hund** (sehr schöner, $1\frac{1}{2}$ Jahr alt) ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6394

Heidenberg 3 ist ein fettes **Schwein** zu verkaufen. 6569

Röderstraße 8 ist ein Morgen ewiger **Klee** zu verkaufen, belegen im kleinen Hainer, fließt auf die Bierstadter Gemarkung. 6570

Röderstraße 8 ist ein 2spänniger Wagen und ein Pferd zu verkaufen. 6571

Oberwegergasse 51 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen. 6572

Heidenberg bei Schreiner Schmidt ist ein neues aufbaumenes **Kommod** mit vier Schubladen zu verkaufen. 6573

Ein schwarzer **Wachtelhund** ist zu verkaufen Friedrichstraße 1. 6574

Geisbergstraße 21 ist schöner **Kopfsalat** zu haben. 6575

Hochstätte 23 steht ein starkes **Ziehfarrnchen** zu verkaufen. 6576

Zu verkaufen ist ein zweischläfiges Deckbett mit zwei Kissen, eine Kommode, eine Bettstelle und eine Kinderbettstelle Nerostraße No. 30. 6577

Eine Wohnung (Parterre) in der Mitte der Stadt wird auf gleich oder bis zum 1. Juli zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 6578

Ein Zimmer mit einer kleinen Küche oder 2 Zimmer allein werden von einer Dame auf 1. Juni zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 6579

Wohnungs-Gesuch.

In der Nähe der Eisenbahn wird ein möblirtes Zimmer, Küche, etwas Keller und Speicher bis 1. Juni zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen in der Exped. 6580

Am Freitag entfloß ein **Kanarienvogel** mit dunkeltem Kamm. Dem Wiederbringer einen Gulden Belohnung Emserstraße 15. 6445

Verloren.

Verloren am Sonntag eine schwarze **Broche** am Curfaal. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 6581

Verloren am letzten Sonntag ein Theil eines goldnen **Armbandes** in Form einer Schnalle und Schleife nebst zwei kleinen Ketten. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Bierstadter Straße No. 6. 6582

Am Sonntag wurde von der Röderstraße durch die Weber- und Langgasse bis an den Uhrthurm eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Exp. abzugeben. 6583

Ein **Sonnenschirm** wurde vor Casfel gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr im Berliner Hof abgeholt werden. 6584

Es können noch einige Mädchen angenommen werden und das Weißzeugnähen gründlich erlernen Friedrichstraße No. 28. 6585

Ein Mädchen, welches gründlich Waschen und Putzen versteht, sucht Beschäftigung. Näheres Nerostraße 17 im zweiten Stock. 6586

Eine geübte Weißzeugnäherin wünscht in der Woche einige Tage Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 6587

Stellen-Gesuche.

Zur Pflege und Beaufsichtigung eines 2jährigen Kindes wird ein solides reinliches Mädchen, welches auch in weiblichen Handarbeiten erfahren ist, auf 1. Juli für Außerhalb gesucht. Näh. in der Exped. 6524

Eine junge Dame aus der französischen Schweiz wünscht in einer guten Familie eine Stelle als Erzieherin, und sieht weniger auf großen Gehalt als auf freundliche Behandlung. Näheres in der Exped. 6190

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeiten gründlich versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft gleich oder später als Hausmädchen oder bei Fremden. Näheres in der Exped. 6589

Ein Mädchen wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped. 6590

Ein Ladenmädchen wird gesucht, das französisch spricht, Putz zu machen versteht und einem Weißwaaren-Geschäft vorstehen kann. Näheres hierüber in der alten Colonnade No. 32 u. 33. 6591

Ein gesetztes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6592

Eine deutsche Kammerjungfer, welche französisch spricht, schon mit Herrschaften viel gereist hat, und in allem gut erfahren ist, wünscht sich anderwärts zu placiren. Näheres in der Exped. 6593

Ein junges, reinliches Mädchen, das gleich eintreten kann, wird gesucht Kirchgasse 20, drei Stiegen hoch. 6594

Eine gesetzte Person, welche längere Zeit als Köchin bei einer Herrschaft gedient hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle und unterzieht sich auch aller häuslichen Arbeit. Näheres in der Exped. d. Bl. 6595

Es wird eine Köchin per Monat 18 fl. in ein Hotel gesucht, welche bereits in einem solchen gedient hat. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6596

Ein braves solides Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren ist, schön nähen und waschen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Webergasse No. 4 im dritten Stock. 6597

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln versteht, sich auch Hausarbeit unterzieht, wünscht baldigst eine Stelle; am liebsten bei Fremden. Näheres Kirchofsgasse No. 3. 6598

Ein Mädchen wird in Dienst sogleich gesucht Häfnergasse 5. 6599

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen nach Diebrich oder Castet. Näheres in der Expedition. 6600

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut bügeln und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle. Näh. Louisenplatz 1. 6601

Ein Mädchen, welches kochen kann, alle Hausarbeiten versteht, sucht gleich eine Stelle. Näh. Bahnhofstraße 5. 6602

Ein Bedienter, der bei Herrschaften gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine entsprechende Stelle und kann am 15. Juni eintreten, mit besonderer Berücksichtigung auch schon früher. Näheres in der Exped. 6603

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei

6604 G. M. Röberlein,
Hof-Gürtler und Broncearbeiter Wittwe.

Mehrere gute Steinhauergefellen finden bei schöner Arbeit und gutem Lohn langdauernde Beschäftigung bei

Steinhauermeister **Ch. Georg**
in Schierstein. 6605

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
6352 C. L. Otto, Tapezirer, Geisbergstraße 5.

Ein junger Mensch vom Lande, 17 Jahre alt und von gefälligem Aeußern, evangelischer Religion, sucht eine Stelle als Bedienter und kann auf Verlangen gleich eintreten. Näheres in der Exped. 6323

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Hochstraße 26. 5376

Ein starker Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei
R. Wegandt. 6418

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kutscher sucht eine anderweitige Stelle und kann bis 1. Juni auch später eintreten. Näheres zu erfragen im Berliner Hof. 6606

2000 fl. sind gegen doppelten Einatz auszuleihen durch das Commissions-Bureau von **Gustav Deucker.** 6451

Es wird ein Kapital von **6—800 fl.** gegen eine Versicherung von 8000 fl. in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Näh. Exped. 6607

Emserstraße 10 mehrere freundliche möblirte Zimmer zu vermietthen. 4727

Kl. Schwalbacherstraße in dem Hause des Herrn Schmuhmachermeisters Münch im dritten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6608

Leberberg 1 nächst der Sonnenbergerstraße ist eine möblirte Wohnung von 4—7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche, zu vermietthen. 5580

Leberberg 4, nächst der Sonnenberger Chaussee, ist die Bel-Etage und die Parterrewohnung möblirt zu vermietthen. 5577

Schwalbacherstraße 37 ist ein möblirtes Mansardzimmer auf gleich zu vermietthen. 6475

Zu vermietthen

eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, Bel Etage, in tüchtler Lage, bestehend aus 1 Salon, 1 Ez. und 1 Schlafzimmer nebst Mansarde. Auf Verlangen kann auch eine Küche gegeben werden. Zu erfragen in der Exped. 5581

Zwei schön möblirte Zimmer mit der Aussicht nach dem Nerothal sind fogleich zu vermietthen (Nerothal) Stiftstraße 3, zweite Etage. 4410

Zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer in einer lebhaften Straße sind zu vermietthen durch
P. W. Bang. 6364

Zu vermietthen.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermietthen. Näheres in der Exped. 6163

Ein Herr wird in Kost und Logis gesucht. Näheres in der Exped. 4615

Vivat Philipp!

Aus der Hof-Wirthschaft viele herzliche Glückwünsche zu Deinem 23. Geburtstage.

Da hat der Bauer Holz verkauft.

Eine donnernde Stimme von seinen Eltern aus der Entfernung zu
D..... Es lebe hoch sein 15jähriger Namenstag.

6610

Ph. W. Christian.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 124)

28. Mai 1862.

Local-Gewerbeverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Vorstandssitzung in der Restauration Dietrich links.

Nächsten Samstag Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Erbprinzen von Nassau Generalversammlung sämtlicher Gewerbevereinsmitglieder dahier.

Tagesordnung für beide: Hauptsächlich Beschlussfassung über die Frage: soll die Industriehalle Vereinsinstitut bleiben, oder soll sie einem Privatunternehmen anheim gegeben werden. — Da die Frage für alle Gewerbetreibende von Wichtigkeit ist, so ergeht an alle Vereinsmitglieder die dringende Bitte, sich pünktlich einzufinden und ohne Rückhalt an der Debatte Theil zu nehmen.

Wiesbaden, den 28. Mai 1862.

Der Vorsitzende. 123

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Herren Probe in der Aula.

Gesangverein „Concordia.“

Sämmtliche Mitglieder unseres Vereins werden hierdurch freundlichst ersucht, sich an dem morgen früh um 4 Uhr stattfindenden Ausfluge in den Wald recht zahlreich zu betheiligen. Sammelplatz am „Deutschen Haus.“

Der Vorstand. 6539

Bitte nicht ungelesen zu lassen!!!

Da alle nicht hiesige Bürger von den Rechtswohlthaten des Bürger-Krankenvereins ausgeschlossen sind, man aber vielseitig unter den temporären Bewohnern hiesiger Stadt ein solches Bedürfnis gefühlt, so laden wir Jedermann, insbesondere die temporären hiesigen Einwohner zu einer Versammlung auf Dienstag den 3. Juni Abends 8 Uhr in den Bayerischen Hof bei Hrn. Reinemer ein zu einer Besprechung behufs Gründung eines Kranken- und Sterbevereins. Es wird auf recht zahlreiche Betheiligung gerechnet.

6540

Mehrere nicht Wiesbadener Bürger.

Bahnhofstraße 10 sind Feldbacksteine und Heu abzugeben.

5038

Wichtige Besprechung seitens der Schäferer-Gesellschaft heute Abend
bei Louis Kimmel, wozu die Mitglieder derselben eingeladen werden.
Der Vorstand. 6541

Musverkauf von Kurzwaren.

Nachverzeichnete Artikel beabsichtige ich noch auszuverkaufen und gebe
solche zu sehr herabgesetzten Preisen.

Baumwollene Strickgarne, englische und deutsche, darunter noch
acht Estremadura von Hauschild;

Wollen Strickgarn in allen Farben und Qualitäten;

Nähgarn, englisches auf Rollen;

Lizen, Kortel, Knöpfe, Hosenträger, Rämme etc.;

Messerwaaren, feine Tafel-Bestecke, Taschen-Messer, Feder-Messer,
Scheeren etc., und

Eisenverziintes Kochgeschirr.

6542 **Wilh. Wibel**, Kirchgasse No. 35.

En-tous-cas

in schöner Auswahl auf Lager.

6436

L. Vanderauwera, vormals Galladee.

Flüssiger Leim in Fl. à 7 fr.; dieser Leim ist unveränderlich und kann
ohne vorheriges Erwärmen jeden Augenblick benutzt werden, dabei besitzt
er die größte Bindkraft und läßt sich, ohne zu verderben, viele Jahre
aufbewahren.

Pariser Glanzlack à Fl. 36 fr., um alles Schuhwerk auf das Feinste
zu lackiren.

Feiner biegsamer Gummilack für Galloschen und alles Schuhwerk
à Flacon 12 fr.

Neuer Kitt für Glas, Porzellan, Stein etc. à Fl. 12 fr.

Unauflöschliche Zeichentinte zum Zeichnen auf Leinen, Seide,
Baumwolle etc. in Fl. à 28 und 42 fr.

empfiehlt **A. Flocker**, Webergasse 17. 99

Ruhrkohlen.

Ofen-, Maschinen-, Schmiede- und Ziegelskohlen
aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben, sind fort-
während aus den Schiffen, zu den billigsten Preisen
jeder soliden Concurrenz, zu empfangen bei

443

J. R. Lembach in Dieblich.

Stahlreifröcke

von 48 fr. an, für Kinder im Verhältniß billiger bei

6543

Ph. Sulzer am Uhrthurm.

Die Feuerversicherungsbank f. D.

in **Gotha**

leistet auf die Prämien derjenigen Versicherungen, welche zwischen dem 1. Juli 1860 und 1. Juli 1861 entweder in Kraft gewesen oder neu entstanden sind, eine Rückvergütung von

75 %

und ersuche ich die Versicherten, die betr. Beträge bei mir in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, 27. Mai 1862.

Jacob Bertram.

6544

Rheinbäder in Biebrich.

Dem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß meine **Bade-Anstalt** zu warmen und kalten fließenden Bädern, sowie der **Schwimm-Bassin** wieder aufgestellt sind und empfehle ich dieselben zur geneigten Benutzung.

Biebrich, den 27. Mai 1862.

Nic. Schneiderhöhn.

(Rheinwasser-Wärme 18 Grad.)

6545

Schöne Orangen und Citronen

bei **G. Radesch**, Friedrichstraße 28. 6538

Gummischläuche

sind in jeder Größe zu haben bei **A. Rathgeber**, Franz 5. 6546



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttaart und Paris zum Verkauf und zum Vermietben. 480

Photographisches Atelier

von **Willh. Sternitzki**, Kirchgasse 20.

Tägliche Aufnahmen unter **Garantie** mit und ohne Retouche. 5810

Fenster-Rouleaux, Möbel- und Boden-Wachstuch in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, empfehlen

C. Leyendecker & Comp.,

629

7 große Burgstraße 7.

Holl. Mai-Käse,

sowie **Cheshire** und **Roquefort-Käse** empfiehlt

6435

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

Negligéhauben

mit und ohne Band sind in großer Auswahl angekommen bei

6432

M. Földner Wittwe, Franz 2.

Copir-Pressen in verschiedenen Sorten empfiehlt

6396

F. Knauer, Neugasse 9.

Freitag den 30. Mai 1862

wird der Unterzeichnete

unter gefälliger Mitwirkung der Fräul. **Seck** (Opernsängerin) und der Herren **Schulz** und **Heyl** vom hiesigen Theater, sowie der Herren **Schneegass** (Violine), **Lehmann** und **Fein** (Viola) und **Bender** (Violoncell), Mitglieder des hiesigen Theater-Orchesters

eine

Musikalische Soirée

im

Saale des Erbprinzen von Nassau

veranstalten.

Programm.

Erster Theil.

1. **Quintett** für Flöte, Violine, 2 Altos und Violoncell, von L. van Beethoven (Opus 85, erster und dritter Satz), vorgetragen von den Herren Schneegass, Lehmann, Fein, Bender und dem Concertgeber.
2. **Sopran-Arie** aus der Oper „Stradella“ von Flotow, vorgetragen von Fräulein Seck.
3. **Concert** für Violine von C. de Beriot (2r und 3r Satz), vorgetragen von dem Concertgeber.
4. **Lieder** von Franz Schubert, vorgetragen von Herrn Schulz.

Zweiter Theil.

5. „Auf Rigi-Culm“, **humoristisches Gedicht** von Ferd. Hehl, vorgetragen von dem Verfasser.
6. **Variationen** für Flöte (in E-dur) von Theod. Böhm, vorgetragen von dem Concertgeber.
7. **Duett** für Sopran und Bariton aus der Oper „Belisar“ von Donizetti, vorgetragen von Fräulein Seck und Herrn Schulz.
8. **Introduction und Variationen** für Violine von David, vorgetragen von dem Concertgeber.

Die Klavierbegleitung übernimmt Herr Schneegass.

Eintrittskarten

zum Subscriptionspreis den Sperritz à 1 fl. 30 kr. und den gewöhnlichen Platz à 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und in der Musikalien-Handlung des Herrn Wagner (Taunusstraße).

Anfang präcis 7 Uhr.

Friedr. Tintemann,

normals Musiklehrer am Herzogl. Gymnasium dahier.

Camus-Eisenbahn.

Fahrplan vom 1. Juni 1862 bis auf Weiteres gültig.

Von Frankfurt nach Castel (Main), Viebrich
und Wiesbaden.

Stationen.	Wem. H. II.		Perionenzüge. I. II. u. III.		Perionenzüge. I. II. u. III.		Perionenzüge. I. II. u. III.		Perionenzüge. I. II. u. III.		Perionenzüge. I. II. u. III.	
	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.
Kranffurt	ab	4 ⁴⁰	II. Wrgs.	II. Wrgs.	II. Wrgs.	II. Wrgs.	II. Wrgs.	II. Wrgs.	II. Wrgs.	II. Wrgs.	II. Wrgs.	II. Wrgs.
Höchst	ab	—	6 ¹⁹	7 ³⁰	10 ¹⁰	11 ⁴⁰	—	2 ⁴⁵	4 ¹⁵	—	6 ²⁰	9
Fattersh.	ab	—	6 ¹⁹	7 ³⁸	—	11 ⁵⁸	—	3 ³	—	—	6 ³⁷	9 ¹⁷
Flörsheim	ab	5 ²⁹	6 ³²	8 ⁰	—	12 ²³	—	3 ¹⁵	—	—	6 ⁵⁰	9 ³⁰
Hochheim	ab	5 ⁴⁵	6 ⁴⁵	8 ²¹	—	12 ³⁵	—	3 ⁴⁰	—	—	7 ³	9 ⁴²
Castel	an	5 ⁵⁵	6 ⁵⁵	8 ³⁰	10 ⁵⁰	12 ⁴⁵	—	3 ⁵⁰	5	—	7 ²⁵	10 ⁵
Wiesbaden	an	6 ⁵	7	8 ⁵⁵	10 ⁵⁵	12 ⁵⁰	2 ³⁵	3 ⁵⁵	5	—	7 ³⁰	10 ¹⁰
Wiesbaden	an	6 ⁵	7	8 ³⁵	—	12 ⁵⁰	2 ⁴⁰	3 ⁵⁵	—	—	7 ³⁰	10 ¹⁰
Wiesbaden	an	6 ³⁰	7 ²⁵	9	—	11 ⁵	3	4 ²⁰	—	—	7 ⁵⁵	10 ³⁰
Wiesbaden	an	6 ³⁰	7 ²⁵	9	11 ¹⁵	1 ¹⁵	3	4 ²⁰	5 ²⁰	—	7 ⁵⁵	10 ³⁰

Von Wiesbaden und Diebrich nach Diebrich,
Castel (Mainz) und Frankfurt.

Stationen.	Bem.		Personenzüge I. II. u. III.		Eisenzüge I. u. II.		Frachtm.		Frachtm.		Personenzüge I. II. u. III.		Personenzüge I. II. u. III.	
	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.	Wrgs.
Wiesbaden	—	520	8	10	12	1250	220	320	540	630	858	—	—	—
Dieblich	—	520	8	10	—	—	220	—	—	630	858	—	—	—
Castel	—	540	820	1020	—	—	240	—	—	655	918	—	—	—
Hochheim	450	545	825	1025	1215	115	240	385	555	655	918	—	—	—
Glörsheim	54	555	835	1035	—	—	245	—	6	7	920	—	—	—
Pattersh.	520	67	847	1047	—	—	255	—	—	710	930	—	—	—
Pöckst.	540	620	9	11	—	—	38	—	—	723	943	—	—	—
Frankfurt	65	633	913	1114	—	—	322	—	—	737	957	—	—	—
	625	650	930	1130	—	25	337	—	—	752	1018	—	—	—
							355	—	—	810	1030	—	—	—

Tapeten-Lager.

Zur gefälligen Abnahme empfehlen wir unser Lager in Tapeten und Borden, welches wir für kommende Saison mit den neuesten und geschmackvollsten Dessins in großer Auswahl von den einfachsten naturell bis zu den elegantesten Paneaus ergänzt haben, nebst Fenster-Rouleaux von 54 fr. bis zu 7 fl. per Stück.

C. Leyendecker & Comp.,

269

7 große Burgstraße 7.

**Deutsche und französische Pianino's,
Stuttgarter Tafelclaviere,**

Wiener und Pariser Flügel
in reicher Auswahl bei **Detailmusikhandlung**
B. Schott's Söhne,

4987

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.



S. Hirsch,

Taunusstraße No. 9,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen.

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie. Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen. 4630

Diele,

10fußige, s. g. Schleifdiel, ebenso 10fußige Sparren, trocken, bei

6462

Hch. Heyman.

Muhrkohlen.

6262

Bestes grobes Retschrott pro Scheffelmalter 1 fl. 28 kr.

ditto **Ziegelskohlen**, je nach Abnahme der Quantität zum billigsten Preis am Schiff zu beziehen bei

Peter Koch, Dohleimerstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr **Georg Möbus, Metzgergasse No. 3,** entgegen.

Stroh-Hüte!

Die billigsten kauft man nur in der Fabrik von **C. F. Wetz, Langgasse 20,** als: Herrnhüte von 48 kr. an und höher bis 5 fl.,

Knabenhüte " 42 " " " "

Kinderhüte " 30 " " " "

Mädchenhüte " 30, 36, 48 kr. 2c. 2c.

Langgasse 20 neben der Post.

6480

Reinstes Schweineschmalz und Speck

26 kr. per Pfund bei

Hch. Philippi, Kirchgasse.

6484

Bestellungen auf **Zimmerspäne** werden fortwährend entgegengenommen
Schwalbacherstraße No. 7. 5035

20 Pfund Aepfel-, Birnen- & Trauben-Gelée 20 fr.
 in Töpfen von 1½, 2, 3, 4, 5, 8 und 12 Pfund

879 bei **H. Wenz**, Conditior, untere Webergasse 4.

Aechte Gothaer Cervelatwürste

6538 bei **G. Kadesch**, Friedrichstraße 28.

Unterzeichneter empfiehlt den Herrn Gastwirthen seine in allen Sorten bestehenden **Gläser und Flaschen** zu den billigsten Preisen und bemerkt dabei, daß die Flaschen nicht von den vereinigten Fabriken bei Viebrich, sondern Fabrikate einer der renommirtesten Glasfabriken bei Saarbrücken sind.

6275 **M. Stillger**, Häfnergasse No. 18.

Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen
 beste Qualität, frisch aus den Gruben, zu beziehen
 6174 bei **G. D. Sinnenkohl**.

Möbelverkauf Michelsberg 1!

Ein nußb. Schreibtisch, Commode, Pulte, Kleider- und Küchenschränke, Tische, Kommode, Spiegel und neue Strohkühle, das halbe Duzend 13 fl. 4930

Bei **M. Kessler**, Häfnergasse 4, sind die fehlenden Nummern **Damen- Sommerschuhe, Herrn- und Damen- Pantoffeln** aller Art eingetroffen.

6488

Landhaus-Verkauf.

Ein schönes und freundliches, im besten Zustande sich befindendes Landhaus mit 8 Räumen, Keller, Remise und sonstige Bequemlichkeiten, Lust- und Gemüsegarten mit Weinlaube und Obstbäumen, ¼ Stunde von Mainz, am Main gelegen, mit herrlicher Aussicht auf die Stadt, Taunusgebirge etc. für eine kleine Familie geeignet, ist verziehungshalber mit oder ohne Möbel zu verkaufen. (Kaufpreis für Haus und Garten 5000 fl.) Näheres in der Exped. d. Bl.

5885

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Freunden und Kunden diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr Schulgasse, sondern **kleine Schwalbacherstraße** in meinem neuerbauten Hause wohne.

6481

J. Münch.

Nur billig bei D. Schüttig, Römerberg 14,

Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln von jedem Caliber. 6483

Friedrichstraße 28 sind **Dickwurzpflanzen** zu verkaufen. 6538

Wieland's Werke, in Schillerformat, 34 Bände, neu und ungebunden werden für 10 fl. abgegeben. Wo? sagt die Exped. 6547

Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung bringen wir hiermit, statt besonderer Anzeige, zur Kenntnissnahme unserer Freunde und Bekannten.

Wiesbaden, den 25. Mai 1862.

Wilhelm Wülfinghoff

Mario Wülfinghoff, geb. Rössinger.

6548

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser vielgeliebtes einziges Töchterchen, **Lorchen Becker**, Sonntag den 25. Mai Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr nach kurzem, aber schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. Mai Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhaus aus statt. Um stille Theilnahme bitten

6549

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere inniggeliebte Gattin, Tochter und Mutter, **Margarethe Fach**, geb. **Walthor**, am 26. d. M. Morgens $2\frac{1}{2}$ Uhr nach vielen Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. d. Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Adolphstraße 2, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1862.

6550

Todes-Anzeige.

Dem unerforschlichen Rathschluß des Allmächtigen hat es gefallen, am 26. d. M. um $5\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags die Frau Weinhändler **Amalie Dögen**, geb. **Mehler**, nach kurzem Leiden in ein besseres Leben abzurufen. Wer die engelgute Seele kannte, wird unsern gerechten Schmerz ermeßen und uns seine Theilnahme nicht versagen.

Wiesbaden, den 27. Mai 1862.

Der trauernde Gatte: **H. Dögen**.

Die trauernde Mutter: **Pfarrer Mehler's Wittwe**.

Der trauernde Sohn: **Adolph Dögen**.

Die Beerdigung findet Himmelfahrtstag den 29. Mai Nachmittags um 6 Uhr vom Sterbehause, Mauergasse 10, aus statt. 6551

Evangelische Kirche.

Himmelfahrtfest.

Vormittags 9 Uhr: Herr Caplan **Conrady**.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan **Naumann**.

Beistunde in der neuen Schule Vormittags $8\frac{1}{2}$ Uhr: Herr **Pfarrer Röbber**.

Katholische Kirche.

Christi Himmelfahrt.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Feier, heil. Hochamt mit Predigt und Umgang mit dem Allerheiligsten 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.